



## Reders Romandebüt: Frankfurter Geiseldrama mit Minnelehre

Ewart Reder weiß, wovon er schreibt. Der Lehrer und Autor aus Rhein-Main stellt das Thema Jugendgewalt in den Mittelpunkt seines ersten Romans „Die Liebeslektion“, der an einer Frankfurter Schule spielt. Die junge Lehrerin Dora wird von ihrem Schüler Max festgesetzt. Trotz der brenzligen Situation – Max hat eine Waffe – bleibt Dora recht gefasst. Sie versucht, den jungen Mann aus gutem Hause zu ergründen. Und das scheint Max auch schon immer gewollt zu haben, denn als Bedingung für ihre Freilassung soll die Geisel aufschreiben, was sie von ihrem Kidnapper hält. Der Auftrag verselbstständigt sich und die Geiselnahme wird für Do-

ra zu einer schweren, aber reinigenden Reise in ihre eigene Vergangenheit. Reder, der schon als Kind die Literatur liebte, tritt seit 1998 mit literarischen Veröffentlichungen, Gedichten und Erzählungen an die Öffentlichkeit. Als seine Vorbilder nennt er die literarische Avantgarde der Weimarer Republik. „Nur unterhalten ist langweilig, ich suche das Experiment, das Literaturabenteuer“, beschreibt Reder seinen Stil. Vier Jahre hat er an seinem Erstlingsroman gearbeitet und dabei viele Ideen unter einen Buchdeckel gebracht. Sein Roman sei Liebesgeschichte, Schulgeschichte, ein Frankfurt-Roman und eine Zagreb-Geschichte, eine Studie

zur Jugendgewalt und ein Buch über das Schreiben, ein Buch über Jugendliche im multikulturellen Deutschland, eine Geschichte vom Helfen, eine Interpretation moderner Liebeswirren nach Hartmann von Aues Minnelehre und eben ein neomoderner Roman. Uff, da hoffen wir nur, dass der Autor nicht gleich sein ganzes Pulver auf einmal verschossen hat. Keine Sorge, meint Reder, „in meinem Kopf stehen die Romane Schlange und wollen raus“.

► 5.6.  
Ewart Reder: **Die Liebeslektion**  
Stadtbücherei Frankfurt,  
Bibliothekszentrum Sachsenhausen,  
Hedderichstraße 32,  
19.30 Uhr, Eintritt frei

## Lesungen im Juni

### 2. – 7. 6. 3. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival

Die Kurstadt im Taunus hat namhafte Schauspieler engagiert, um seinem Publikum vor allem klassische Werke der Literatur vorlesen zu lassen: Rufus Beck, Hannelore Elsner, Christian Redl, Suszanne von Borsody, Peter Lohmyer und David Bennent sind zu Gast. Den Autorenpart vertritt Arno Geiger, der aus seinem Buch „Der alte König im Exil“ liest.  
► **Orte, Termine und Preise unter:**  
[www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.de](http://www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.de)

### 13.6. Jan Koneffke: Die sieben Leben des Felix Kannmacher



© Jürgen Bauer

Einen bunten Geschichtenteppich breitet der in Wien und Bukarest lebende Autor vor uns aus: Ein Pianist flüchtet aus Nazi-Deutschland nach Rumänien, schlägt sich als Lebenskünstler durch und gerät in die Mühlen politischer Willkür.

► **LiteraturLounge im Hauptbahnhof Frankfurt, Restaurant „Cosmopolitan“, 11 Uhr gegenüber Gleis 3 und 4, 1. Stock, Eintritt frei**

### 13.6. Gonçalo M. Tavares: Die Versehrten



© Teresa Shi

Der „Kafka Portugals“ erzählt die unglaubliche Geschichte dreier Personen, die in einer schicksalhaften Nacht aufeinander treffen.

► **Stadtbücherei Frankfurt, Zentralbibliothek, Hasengasse 4, 19.30 Uhr, Eintritt: 5/3 €**

## Verbotene Liebe

Nino Haratischwili

### Mein sanfter Zwilling

Frankfurter Verlagsanstalt,  
22,90 €



Stella könnte glücklich sein: Top-Ehemann, süßer Sohn, Job okay. Doch es gibt ja bekanntlich kein richtiges Leben im falschen. Nur bei Ivo, ihrem Adoptivbruder, fühlt Stella wahre, schmerzhaft Liebe. Ein traumatisches Kindheitserlebnis fesselt die beiden aneinander, bis der Tod sie scheidet.

Daniela Krien

### Irgendwann werden wir uns alles erzählen

Graf Verlag, 18 €



Im heißen ersten Sommer nach der Wende tröpfelt der Westen in ein ostdeutsches Dorf. Die 16-jährige Maria aber erlebt ihr ganz eigenes Wunder. Magisch angezogen vom alternden Bauer Henner entdeckt sie die pure Lust. Das beschauliche Leben auf dem Bauerndorf kontrastiert Krien mit aufwühlenden Gefühlen.

Anne Enright

### Anatomie einer Affäre

DVA, 19,99 €



Der Flirt, der Seitensprung, die Scherben. Jetzt könnten die Ehebrecher Gina und Sean eigentlich glücklich werden. Aber das neue Leben bleibt seltsam schal, die tägliche Nähe bringt neue Probleme und im Hintergrund lauert stets Evie, Seans Tochter, gegen die Gina keine Chance hat.

Hélène Grémillon

### Das geheime Prinzip der Liebe

Hoffmann und Campe,  
19,99 €



Camilles Mutter stirbt bei einem Autounfall. Unter den Kondolenzbriefen befindet sich ein rätselhafter Brief eines Unbekannten, der von Annie erzählt, die einst ein Kind für eine andere Frau austrug. Doch was hat Camille damit zu tun? Der elegant geschriebene Debütroman wechselt gekonnt die Erzählperspektiven und enthüllt so eine Lebenslüge.